

PFAFF Performance 5.0

Testbericht von Nette Löns

Testabschnitt 20.06. - 17.07.2015

Die Pfaff-performance-5.0 ist eine reine Nähmaschine. Sie liegt preislich mit knapp 2000 Euro in der Mittelklasse der getesteten Maschinen.

Ich erwähne hier kurz, dass ich selbst auf einem Vorgänger dieser Maschine nähe (unter anderen Maschinen in meinem Maschinenpark), diese hier kann mehr Stiche als meine Maschine und hat ein anderes Display, ist aber von Aufbau und Technik baugleich. Ich bin mit meiner eigenen sehr zufrieden.



Ausstattung und Zubehör

Diese Maschine hat, wie die gesamte Expression und Performance Serie, einen sehr langen Näharm, der auch für sehr große Nähstücke und fürs Quilten geeignet ist.

Die Performance 5.0 hat eine Füßchenbreite von 9mm und den besonderen zuschaltbaren Obertransporteur (IDT) von Pfaff.

Die Maschine ist ausgestattet mit einem Kniehebel, einer Fadenschere, einem Einfädler, sowie einem großen Fußpedal mit sehr feiner Steuerung und Antippfunktion, die das Füßchen leicht hebt.

Sie hat ein hochauflösendes Farbdisplay und wird mit einem sehr reichhaltigen Zubehör an Füßchen und Wartungszubehör geliefert. Ich hätte mir lediglich noch ein Teflonfüßchen gewünscht, das jedoch separat zu haben ist.



Bedienung, Anleitung, Funktionsknöpfe, Bildschirm

Sehr gerne mag ich die obere Klappe in der Garn und Spulenfunktion versteckt sind. Die Übersicht aller Stiche befindet sich auf der Deckelinnenseite und ist damit jederzeit beim Nähen sichtbar. Ebenso sind die vielen Fächer praktisch, sie nehmen (bis auf die Gradstichplatte) alle Zubehörteile und Spulen auf. Somit braucht man weder die Anleitung/Stichübersicht auf Papier, noch muss man das Zubehör lagern.



Alle Tasten sind eindeutig gekennzeichnet und leicht anzutippen. Im Display kann man den Stick benutzen, aber auch mit den Fingern trifft man alle Funktionsfelder problemlos. Einfädler und Fadenschere funktionieren auch über längeren Zeitraum ohne Störungen.

Die Papieranleitung ist mit eine der übersichtlichsten, die ich im Testzeitraum bisher hatte. Auch das Register ist vollständig, man findet sich sehr gut zurecht. Die Anleitung ist zusätzlich mit vielen Infos und Tips für Anfänger ausgestattet (Nadelkunde etc.) Hier hat man sich sehr viel Mühe gegeben.



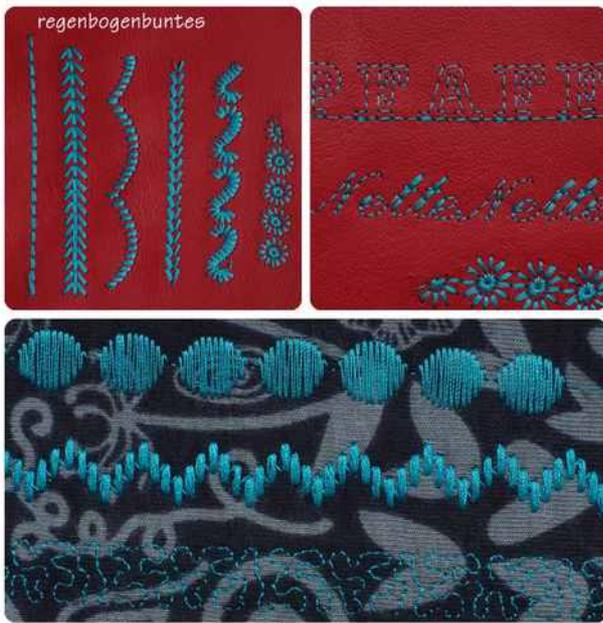
Der Bildschirm ist für diese Maschine ausreichend groß. In gut beschrifteten Menuekarten kann man die Stiche auswählen und verändern. Alle wichtigen Einstellungsmöglichkeiten werden direkt im aktiven Nähmenue angezeigt. Die Darstellung am Bildschirm ist vorbildlich und entspricht sehr gut dem späteren Stichbild und der Darstellung in der Deckelklappe. Hier gibts von mir Bestnoten, einfach, übersichtlich, funktional. Mehr braucht es nicht, gefällt mir sehr gut.

Sticharten und Dekorfunktionen

Ich besitze selbst einen Vorgänger dieser Maschine, das aus gutem Grund. Die Auswahl an Nutzstichen, Zierstichen und Quiltstichen ist sehr groß und deckt alle Bereiche ab, auch Knopflöcher, Quiltstiche und Versäuberungsstiche sind in großer Auswahl vorhanden. Dazu kommt (und das ist nicht bei allen Maschinen so!!) dass man alle Stiche in Breite und Länge verändern kann. Da die Performance eine maximale Stichbreite von 9mm hat, (viele Maschinen haben nur 7mm) bietet sich hier ein riesiges Spektrum an Möglichkeiten. Gespeichert sind über 300 Stiche. Unter Ihnen auch extrabreite MaxisStiche mit einer breite bis 48 mm.

Allerdings war es hier bei den Maxistichen bei einzelnen Sticharten nötig, zu führen, sie liefen zwar in sich grade, auf dem Stoff war der Transport nicht wirklich senkrecht, sondern lief leicht schräg. Erhöhter Füßchendruck hilft hier.

Ich habe viele, auch sehr dichte Stiche auf mehreren Materialien getestet, hält man sich an die vorgeschlagenen Füßchen etc. erzielt man beste Ergebnisse bei allen Stichen.



Bei breiten Stichen und auf dehnbaren oder dünnen Stoffen kann es nötig sein, die Oberfadenspannung zu lockern und/oder ein Stickvlies o.ä. unterzulegen. Dies ist bei allen Maschinen zu empfehlen.

Berücksichtigt man dies, kann man die Stiche der Performance sehr vielseitig nutzen.

Auch ganz dicke Jeansnähte lassen sich durch den Höhenausgleich (HebAmme) sauber nähen. Man näht bis kurz vor die dickste Stelle und schiebt dann das Ausgleichswerkzeug vorne unter. So bleibt das Füßchen in der Waagerechten und die Naht wird sauber. Durch die Präzision beim Einstich geht das sogar mit einer normalen Nadel (zur Not, ich habe schlicht vergessen zu wechseln). Hier zeigt sich der präzise Einstich der Pfaff und die robuste Nadelstangenlagerung und die Kraft.

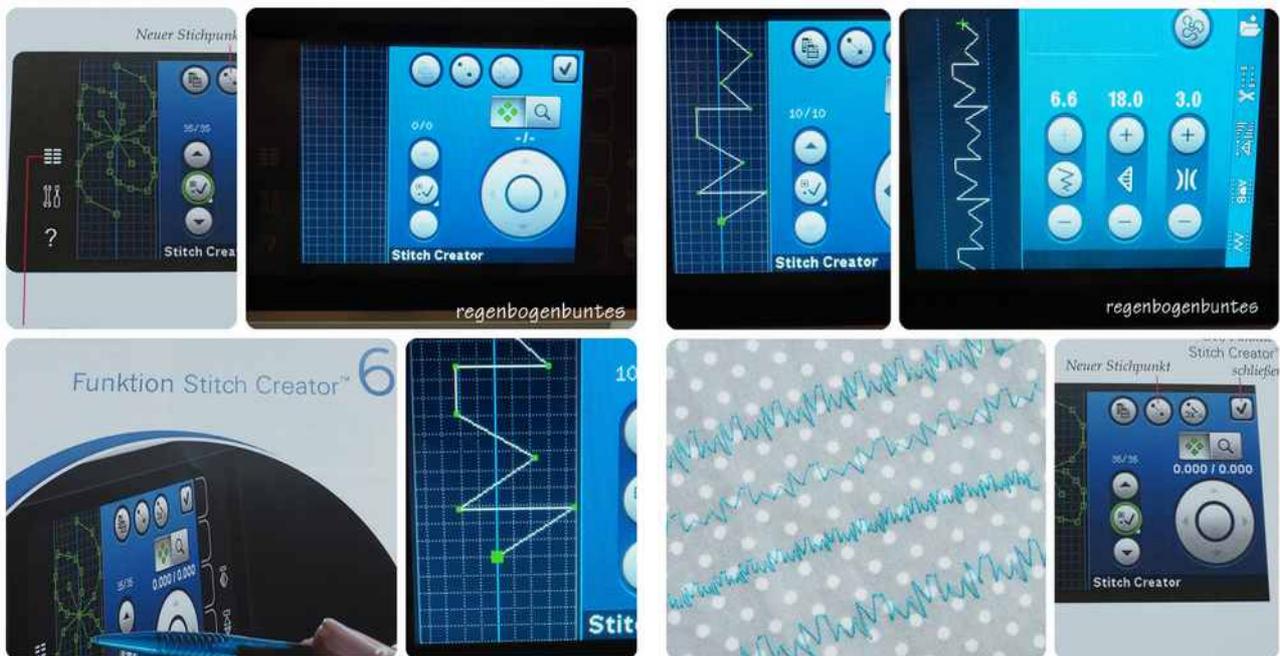


Sehr schön auch die Ergebnisse auf Jersey und dünner Webware, hier habe ich Stickvlies untergelegt, damit die breiten Stiche wirklich glatt werden.

Das bunte Beispiel auf grauem Filz zeigt eine Auswahl von Zierstichen mit sehr dickem Effektgarn. Mit einer TopstitchNadel vernäht, lassen sich die Zierstiche noch kreativer gestalten, auch mit Metallicgarn etc. kein Problem.

Ein weitere dicker Pluspunkt bei der Pfaff war und ist die hohe Geschwindigkeit.

Stitch Creator:



Hier lassen sich vorhandene Stiche verändern und eigene Stiche gestalten, auch MaxiStiche mit einer Breite bis 48mm sind hier möglich, wenn man vorhandene Maxistiche als Grundlage nimmt. Die Bedienung ist denkbar einfach und schnell gelernt. Man setzt einzelne Punkte, die später Einstichen entsprechen. Die Darstellung am Bildschirm ist adäquat. Hier bieten sich unzählige Möglichkeiten, das Spektrum an Zierstichen zu erweitern, natürlich können alle Stiche dauerhaft gespeichert werden, ebenso wie Stichfolgen vorhandener Stiche aus der allgemeinen Auswahl. Die Nähprobe auf hellgrau unten zeigt den von mir kreierten Stich in verschiedenen Einstellungen.

Schriften:

Die vorhandenen Schriften sind sehr vielseitig und haben ein schönes Stickbild. Es stehen 4 Schriften zur Verfügung, zusätzlich gibt es die Maxistiche als Einzel-Buchstaben. Sehr schönes, sauberes Stickbild auch hier.

Der IDT:

IDT ist der Pfaff- eigene Obertransporteur. Er ist fest angebaut und braucht nur für bestimmte Arbeiten heruntergeklappt zu werden. Ich habe bisher keinen funktionaleren Obertransporteur genäht. Bestimmte Füßchen der performance haben dafür eine Aussparung an der Rückseite. Im Display wird je nach Stichart angezeigt, ob der Transporteur ausgeklappt werden soll und welches Nähfüßchen verwendet werden soll.

Der IDT leistet sehr gute Dienste, nötig ist er bei dünnen Stoffe und rutschigen Stoffe, auch bei Jersey ist er zu empfehlen.

Nachdem doch einige Maschinen recht aufwändig zu montierende oder klapprige Obertransporteure hatten, weiß ich diesen sehr zu schätzen.

Fazit Nähmaschine:

Ich bin schon länger begeistert von der Pfaff, diese hier ist noch komfortabler und hat mehr Stiche als meine eigene. Ich habe keine Kritikpunkte und würde sie für Menschen, die eine robuste, funktionale Maschine für den vielseitigen Einsatz wünschen, empfehlen. Bei mir hat auch diese absolut präzise und zuverlässig genäht, die Naht war 100% grade und ich hatte keinerlei Störungen, sofern ich mich an empfohlene Einstellungen und Füßchen gehalten habe. Das alleine überzeugt mich am meisten und ist mein Begriff von „robust“, „vieseitig“, „komfortabel“ und „funktional“.

Es gibt sicher Maschinen mit größerem Display und mehr Menüepunkten, ich finde hier aber alles, was ich brauche und eine große Auswahl an hervorragenden Stichen, die wirklich variabel sind und auf allen Materialien gut „laufen“. Eine sehr verlässliche Maschine mit großem kreativem Potential und angenehmen Extras, die sie insgesamt sehr benutzerfreundlich und vielseitig machen.

Insgesamt: Sehr gut und Bestnote im Preis-Leistungsverhältnis.